



Der Hirschen erbaut
1732 – 300 Jahre
Dorfgeschichte unter
einem Dach



GEMEINDERAT

Doppelsieg der Musik- gesellschaft Andwil-Arnegg Herzliche Gratulation

Die Musikgesellschaft Andwil-Arnegg durfte am Eidgenössischen Musikfest in Biel einen ausserordentlichen Erfolg feiern. Zusammen mit über 500 Musikvereinen aus der ganzen Schweiz nahm der Verein am nationalen Wettbewerb teil und überzeugte die Jury gleich doppelt.



Musikgesellschaft Andwil-Arnegg

In der 2. Stärkeklasse Harmonie erreicht die Musikgesellschaft Andwil-Arnegg mit hervorragenden 190 Punkten den 1. Rang im Konzertvortrag. Auch in der traditionellen Parade-musik wusste der Verein zu begeistern und sicherte sich mit 93.66 Punkten ebenfalls den Sieg.

Doppelsieg

Das Eidgenössische Musikfest gilt als einer der bedeutendsten Anlässe der Schweizer Blasmusikszene. Die Konkurrenz ist entsprechend gross und die Vorbereitung verlangt von allen Beteiligten viel Engagement und zahlreiche intensive Proben. Umso bemerkenswerter ist dieser Doppelsieg, der den hohen musikalischen Standard und den grossen Zusammenhalt innerhalb des Vereins eindrücklich unter Beweis stellt.

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert der Musikgesellschaft Andwil-Arnegg, allen Musikantinnen und Musikanten sowie dem Dirigenten Daniel Zeiter herzlich zu diesem grossartigen Erfolg. Die Gemeinde ist stolz auf diese herausragende Leistung und dankt dem Verein für seinen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben und für die hervorragende Vertretung unserer Region auf nationaler Ebene.

Gemeinderat Andwil

GEMEINDERAT

Legislaturziele 2025–2028

Stand der Umsetzung geplanter Massnahmen

Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung über den aktuellen Stand der Legislaturziele 2025–2028 und die entsprechenden Massnahmen.

Die Gemeinde Andwil arbeitet laufend an der Umsetzung verschiedener Massnahmen, die in den Legislaturzielen festgehalten wurden. Dabei geht es um Themen, die den Alltag der Bevölkerung direkt betreffen – von Infrastruktur und Verkehr über die Organisation der Verwaltung bis hin zu Angeboten für das gesellschaftliche Zusammenleben. Nachfolgend informieren wir über den aktuellen Stand ausgewählter Vorhaben.

Gemeindeentwicklung, Planung und Bau sowie Wohn- und Lebensraum

Die kommunalen Instrumente befinden sich im Mitwirkungsprozess. Im Sommer werden die Rückmeldungen verarbeitet und die Auflage vorbereitet.

Infrastruktur und Versorgung

- Ein wichtiges Thema bleibt die Stromversorgung und die Windenergie. In diesem Bereich setzt sich die Gemeinde dafür ein, dass die Interessen von Andwil gewahrt werden und die Bevölkerung laufend informiert bleibt. Derzeit laufen Messungen mit einem Mast im Andwiler Moos. Zudem wurde eingebracht, dass Standortgemeinden idealerweise direkt von der Stromproduktion profitieren sollten.
- Die Netzinfrastuktur der Elektra wird, wo notwendig, weiter ausgebaut.
- Auf dem Friedhof wird als Teil der Weiterentwicklung eine zusätzliche Urnenwand erstellt, damit auch für dieses Bedürfnis wieder Platz besteht.
- Das Pumpwerk Freudenau wird in den nächsten Monaten saniert. Mit dieser Massnahme unterstützen wir die Sicherstellung einer guten Wasserversorgung.
- Die Investitionsplanung für die Strassen wurde überprüft und aktualisiert.

Verkehrssicherheit und Langsamverkehr

- Bei künftigen Strassenprojekten sollen die Anliegen von Fussgängerinnen, Fussgängern und Velofahrenden konsequent mitgeprüft werden. Damit will die Gemeinde den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmenden Rechnung tragen.

- An der Lindenstrasse werden Versuche mit verkehrsberuhigenden Massnahmen und Tempo 30 durchgeführt. Damit soll die Auswirkung auf den restlichen Verkehr, insbesondere auf der Dorfstrasse und der Augartenstrasse, beobachtet werden. Diese Erkenntnisse werden in die Pläne für die Sanierung der Lindenstrasse einbezogen.

Gemeindehaus und öffentliche Räume

- Ein grösseres Zukunftsprojekt ist das Gemeindehaus. Zurzeit wird eine neue Option in Bezug auf Standort geprüft.
- Ebenfalls im Fokus stehen öffentliche Räume für Begegnungen.

Verwaltung und Organisation

- In der Gemeindeverwaltung konnten mehrere wichtige Schritte umgesetzt werden.
- Weiter wurde die Ausstattung der Mitarbeitenden mit mobilen Geräten umgesetzt. Damit konnte ein wichtiger Beitrag zur flexibleren Nutzung von Arbeitsplätzen geleistet werden.
- Noch in Arbeit ist die Besetzung der Leitung des Sozialamts.

Weitere Projekte

Bei der Frage einer neuen Lösung für das Notschlachtlokal wurde die Variante einer mobilen Notschlachtung geprüft. Dieses Geschäft ist inzwischen abgeschlossen. Eine Lösung für das zukünftige Notschlachtlokal ist erarbeitet und steht vor der Umsetzung.

Fazit

Die Übersicht zeigt: In Andwil sind verschiedene Vorhaben bereits abgeschlossen, andere befinden sich in konkreter Bearbeitung oder in vertiefter Abklärung. Besonders bei Themen mit langfristiger Wirkung – wie Energie, Gemeindehaus oder öffentliche Räume – braucht es sorgfältige Planung und tragfähige Lösungen.

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung auch weiterhin über wichtige Entwicklungen informieren und die geplanten Massnahmen Schritt für Schritt vorantreiben.

Gemeinderat Andwil

Das «Wie geht's dir?»-Bänkli lädt zum Verweilen ein

Bereits seit einiger Zeit steht das auffällig gelbe «Wie geht's dir?»-Bänkli vor dem Otmarzentrum und ist inzwischen vielen Einwohnerinnen und Einwohnern bekannt. Die leuchtende Bank fällt nicht nur ins Auge – sie steht auch für etwas Wichtiges: miteinander ins Gespräch kommen, zuhören und füreinander da sein.



Mit der einfachen Frage «Wie geht's dir?» möchte das Bänkli Menschen dazu einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen – offen, unkompliziert und ohne Voranmeldung. Hinter der Idee steht das Anliegen, psychische Gesundheit sichtbarer zu machen und Begegnungen im Alltag zu fördern. Das gelbe Bänkli ist weit mehr als nur eine Sitzgelegenheit. Es soll ein Zeichen dafür sein, dass Zuhören, Nachfragen und ehrliches Interesse im Alltag viel bewirken können. Oft genügt schon ein kurzes Gespräch, um jemandem das Gefühl zu geben, nicht allein zu sein.

Ein Zeichen für Gemeinschaft und Offenheit

Das Thema psychische Gesundheit betrifft Menschen jeden Alters. Oft hilft bereits ein kurzes Gespräch, ein offenes Ohr oder ein freundlicher Austausch. Das Bänkli erinnert daran, wie wertvoll zwischenmenschliche Kontakte sind und dass man Sorgen, Gedanken – aber auch schöne Momente – teilen darf.

Neuer Standort gesucht

Aus der Bevölkerung ist der Wunsch aufgekommen, dem «Wie geht's dir?»-Bänkli einen neuen Standort zu geben, damit noch mehr Menschen darauf aufmerksam werden und davon profitieren können. Die Gemeinde nimmt dieses Anliegen gerne auf und sucht deshalb einen passenden neuen Ort für die gelbe Bank. Das Bänkli soll auch künftig Begegnungen ermöglichen und ein sichtbares Zeichen für Aufmerksamkeit, Offenheit und Mitmenschlichkeit setzen –

sei es bei einem kurzen Austausch beim Vorbeigehen oder bei einem persönlichen Gespräch.

Haben Sie eine Idee? Gerne dürfen Sie sich per E-Mail bei der Gemeinderatskanzlei Andwil (gemeinde@andwil.ch) melden.

Gemeinderat Andwil



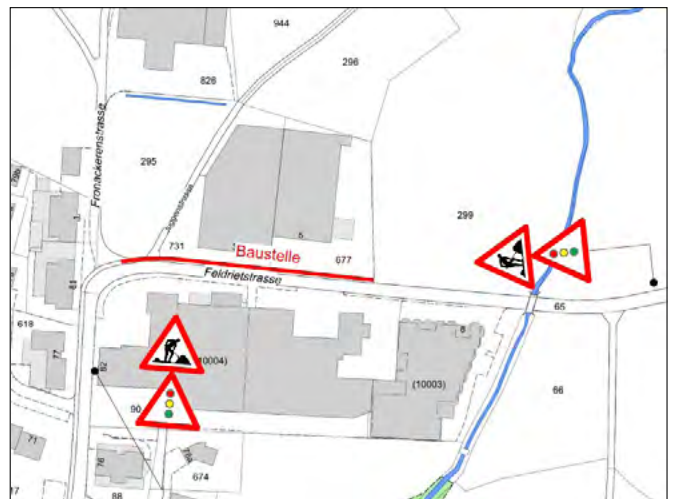
DIENSTSTELLEN

Werkleitungsbau Gehweg Feldrietstrasse Abschnitt Einlenker Juggen

Die Wasserversorgung Andwil-Arnegg und die Elektra Andwil planen eine Netzsanierung respektive eine Erweiterung im Gehweg der Feldrietstrasse in Andwil. Im gleichen Zuge realisiert die Gemeinde Andwil einen neuen Randabschluss. Betroffen ist der Abschnitt zwischen dem Einlenker Juggenstrasse und der Parzellengrenze 677.

Die Arbeiten werden durch die Firma Hüppi AG ausgeführt und erfolgen über drei Etappen. Im Baustellenbereich wird in der Feldrietstrasse jeweils eine Lichtsignalanlage in Betrieb genommen (Bewilligte Verkehrsordnung der KAPO St. Gallen).

Der Baustart ist auf Anfang/Mitte Juni 2026 festgelegt und ein Abschluss ist auf Anfang/Mitte August 2026 vorgesehen.



Bausekretariat Andwil

DIENSTSTELLEN

Bauanzeige

gem. Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG) vom 5. Juli 2016

Bauherrschaft / Bauvorhaben / Lage / Auflagefrist:

- Urscheler Hans Jörg, Fronackeren 223, 9204 Andwil SG
Installation Photovoltaikanlage
Fronackeren 223 / GS-Nr. 256 / 9204 Andwil
2. Juni 2026 bis 15. Juni 2026

Die Pläne und Unterlagen können während der Auflagefrist im Büro des Bausekretariates (Büro Nr. 2) eingesehen werden.

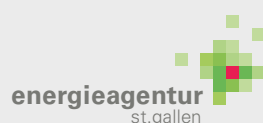
Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist der Baukommission Andwil einzureichen.

Bausekretariat Andwil



St. Galler Energiekonzept

«Das vielseitige Beratungsangebot hilft mir, nachhaltig in mein Mehrfamilienhaus zu investieren.»



energie2030.ch

energieagentur-sg.ch

Pflegefinanzierung

Leben Sie in einem Alters- und Pflegeheim und benötigen Pflege? Dann müssen Sie nur einen Teil der Pflegekosten bezahlen. Die restlichen Kosten übernehmen die Krankenkasse und der Staat. Die Betreuungs- und Aufenthaltskosten bezahlen Sie entweder selber oder werden Ihnen bei den Ergänzungsleistungen angerechnet.

Sie haben Anspruch auf die Restfinanzierung der Pflegekosten, wenn Sie:

- in ein kantonal anerkanntes Alters- und Pflegeheim, eine Tages-/Nachtstruktur oder ein Hospiz eintreten.
- in der Schweiz grundversichert sind.

Wohnten Sie vor dem Heimeintritt schon im Kanton St. Gallen? Dann können Sie Ihren Anspruch auf Pflegefinanzierung bei der SVA St. Gallen anmelden. Hatten Sie Ihren Wohnsitz vor dem Heimeintritt in einem anderen Kanton? Dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle im bisherigen Wohnkanton.

Ihren Anspruch können Sie maximal für sechs Monate rückwirkend geltend machen. Beziehen Sie Ergänzungsleistungen oder melden Sie sich aufgrund des Heimaufenthalts für Ergänzungsleistungen an? Dann ist keine separate Anmeldung für die Pflegefinanzierung notwendig.

Wenn Sie keine Ergänzungsleistungen beziehen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf www.svasg.ch/pf-anmeldung aus.

AHV-Zweigstelle Andwil

Gemeindeverwaltung

Nutzen Sie den QR-Code und gelangen Sie online direkt auf die aktuellen **Schalter- und Telefonöffnungszeiten** aller Abteilungen der Gemeindeverwaltung.

Viele Dienstleistungen können zudem über den **Online-Schalter** rund um die Uhr – flexibel und bequem von zu Hause aus – genutzt werden.



Schweizer Pass oder ID frühzeitig bestellen

Ist Ihr Pass/Ihre ID für die Ferien noch gültig? Das Ablaufdatum Ihres bestehenden Ausweises ist im Dokument vermerkt. Denken Sie frühzeitig daran, den Ausweis erneuern zu lassen.



Beachten Sie die Einreisebestimmungen der verschiedenen Länder genau. Jedes Land erlässt seine Einreisevorschriften autonom. Deshalb sind die ausländischen Botschaften und Konsulate in der Schweiz für die Auskunftserteilung zuständig.

Antragsorte

- **Identitätskarte:**
Einwohneramt Andwil
- **Pass oder Kombi (Pass+ID):**
Ausweisstelle St. Gallen
Oberer Graben 32
9000 St. Gallen
Anmeldung erforderlich unter: www.schweizerpass.ch

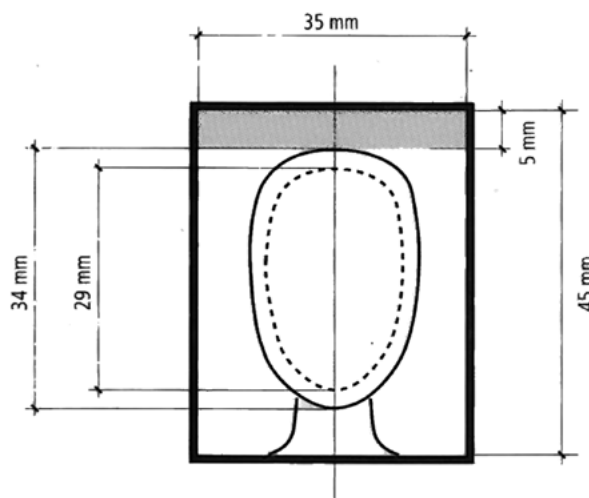
Allgemeine Informationen

- Bei Antragsstellung müssen sowohl Erwachsene als auch Kinder persönlich dabei sein.
- Bei der Ausweisstelle St. Gallen wird das Foto vor Ort geschossen. Sie müssen vorgängig kein Foto erstellen.
- Die Gebühren müssen bei der Antragstellung bezahlt werden.
- Bei verlorenen oder nicht mehr auffindbaren Ausweisen muss vorgängig bei der Polizei eine Verlustanzeige erstellt werden. Diese müssen Sie mitbringen.
- Auch für Kleinkinder ist ein Foto notwendig (ohne Gegenstand oder einer anderen Person auf dem Foto).
- Sie müssen beim Beantragen der neuen Ausweise die alten Ausweispapiere mitbringen, damit diese ordnungsgemäss «annulliert» werden können.

Gebühren und Gültigkeit

	Kinder	Erwachsene
ID-Karte	CHF 35.–	CHF 70.–
Pass	CHF 65.–	CHF 145.–
Kombi (Pass+ID)	CHF 78.–	CHF 158.–
Gültigkeit	5 Jahre	10 Jahre

Angaben zum Foto



- Format 35 mm × 45 mm (ohne Rand)
- Der oberer Rand von 5 mm muss eingehalten werden.
- Gesichtshöhe von Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 29 mm, aber maximal 34 mm.
- Sitzen Sie gerade vor der Kamera (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme).
- Beide Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein (auch Brillengläser dürfen nicht das Auge verdecken.)
- Brillen mit getönten Brillengläsern absetzen.
- Gesichtsausdruck neutral, Mund muss geschlossen sein (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt).
- Foto muss scharf und kontrastreich sein, Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)
- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten
- Das Foto kann farbig oder schwarzweiss und muss aktuell sein (nicht älter als 6 Monate).

Weitere Informationen

- www.schweizerpass.ch
- Einwohneramt Andwil, Tel. 058 258 33 50

DIENSTSTELLEN

Abstimmung vom 14. Juni 2026

Eidgenössische Volksabstimmungen

Vorlage 1:

Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»

Vorlage 2:

Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Kantonale Volksabstimmung

Vorlage 1:

Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Urnenöffnungszeiten

Die Urne ist am Sonntag, 14. Juni 2026 von 09.30 bis 10.30 Uhr im Abstimmungslokal Otmarzentrum in Andwil geöffnet.

Urnenöffnungszeiten E-Voting

Für die Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, ist die elektronische Urne ab Montag, 18. Mai 2026, 12.00 Uhr geöffnet und schliesst am Samstag, 13. Juni 2026 um 12.00 Uhr.

Briefliche Stimmabgaben

Alle Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, brieflich abzustimmen. Es ist Folgendes zu beachten:

- Legen Sie Ihre Stimmzettel ganz und ungefaltet in das graue, gelochte Stimmzettelkuvert und kleben Sie dieses zu.
- Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis. Verpacken Sie den Stimmrechtsausweis sowie das Stimmzettelkuvert so im Antwortkuvert, dass im Adressfenster die Adresse der Gemeindeverwaltung ersichtlich ist.
- Damit Ihre Stimme berücksichtigt werden kann, muss Ihr Kuvert rechtzeitig der Post übergeben oder bis zum Urnenschluss um 10.30 Uhr am Abstimmungssonntag in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Andwil eingeworfen werden.

Fehlende Unterlagen können bei der Gemeinderatskanzlei während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bezogen werden: Tel. 058 258 33 52 / E-Mail gemeinde@andwil.ch

Gemeinderatskanzlei Andwil

Papier-/Kartonsammlung Samstag, 13. Juni 2026, ab 08.00 Uhr

Für die Bereitstellung des Papiers / des Kartons gilt zu beachten:

- Das Papier muss gebündelt und verschnürt sein.
- Kartonschachteln müssen zusammengelegt und verschnürt sein.
- Das Sammelgut muss um 08.00 Uhr bereit stehen.

Sollte das Papier / der Karton bis 11.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, rufen Sie bitte unter Telefonnummer 079 481 17 33 an.

Volleyballclub Andwil-Arnegg

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Am Donnerstag, 4. Juni 2026, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Amtsnotariat St. Gallen

Kanton St.Gallen und
St.Galler Gemeinden



**E-Voting
Abstimmen
und Wählen
geht jetzt
auch digital**



Rücksicht während Vegetationszeit

Der Frühling ist eine besonders empfindliche Phase für Pflanzen, Wildtiere und die Landwirtschaft. Wiesen wachsen, Kulturen entwickeln sich und viele Tiere bringen ihre Jungen zur Welt. Gleichzeitig nutzen zahlreiche Menschen die Natur zur Erholung. Damit dieses Nebeneinander funktioniert, ist ein respektvoller Umgang mit der Umgebung entscheidend.



Während dieser Zeit wird die Grundlage für die spätere Ernte gelegt. Landwirtschaftliche Flächen sind deshalb besonders schützenswert. Bereits wenige Schritte können Pflanzen beschädigen und Erträge mindern. Ein konkretes Beispiel: Wer quer über eine frisch gewachsene Wiese läuft, drückt die Halme nieder – diese richten sich oft nicht mehr auf und fehlen später im Futter. Auch kleine Verunreinigungen haben grosse Folgen: Eine weggeworfene Glasflasche kann beim Mähen zersplintern und ins Futter gelangen, was für Nutztiere gefährlich ist.

Klare Regel: Betretungsverbot

Während der Vegetationszeit gilt ein klares Betretungsverbot für Wiesen, Äcker und Kulturen. Diese Flächen dienen der Lebensmittelproduktion und sind keine Freizeitbereiche. Bereits wenige Schritte können Pflanzen beschädigen und das Wachstum beeinträchtigen. Besonders junge oder dicht stehende Kulturen reagieren empfindlich auf Trittschäden.

Auch hier ein Beispiel: Ein kurzer Abstecher für ein Foto mitten in einer blühenden Wiese hinterlässt oft sichtbare Spuren, die sich über die ganze Saison nicht mehr erholen. Das Betretungsverbot gilt daher konsequent – auch für scheinbar harmlose Situationen.

Natur nutzen – aber rücksichtsvoll

Erholung in der Natur bleibt möglich, sofern einfache Regeln

eingehalten werden. Wege und markierte Routen sind zu nutzen, Abkürzungen über Felder zu vermeiden. Pflanzen und Tiere dürfen nicht gestört werden, und Abfälle sind wieder mitzunehmen und korrekt zu entsorgen.

Leinenpflicht und Verhalten mit Hund

Freilaufende Hunde können Jungtiere aufspüren und gefährden. Dabei kommt es immer wieder zu Verletzungen oder zum Tod von Rehkitzen. Auch tragende Muttertiere sind in dieser Phase besonders verletzlich. Hunde sind deshalb konsequent an der Leine zu führen, insbesondere in Feld- und Waldrandgebieten.

Ein konkretes Beispiel: Ein Hund, der im hohen Gras stöbert, kann ein gut getarntes Rehkitz aufscheuchen oder verletzen – oft unbemerkt durch die Halterin oder den Halter. Zusätzlich gilt: Hunde bleiben auf den Wegen, landwirtschaftliche Flächen dürfen nicht betreten werden, und Hundekot ist aufzunehmen und korrekt zu entsorgen. Liegen gelassener Hundekot kann ins Futter geraten und stellt ein Risiko für Nutztiere dar.

Schutz der Wildtiere

Die Frühlingszeit erfordert Rücksicht auf Tiere, die oft unsichtbar im Gras oder am Boden leben. Viele Jungtiere reagieren nicht mit Flucht, sondern bleiben reglos liegen.

Gemeinderatskanzlei Andwil

Windmessungen am Tannenberg erweitert

Axpo erweitert die Windmessungen am Tannenberg um ein neues Messgerät. Bis Oktober 2026 ergänzt ein LiDAR-Gerät die Daten des seit April 2025 installierten Windmessmastes. Die parallele Datenerfassung ermöglicht eine präzisere Beurteilung der Windverhältnisse und damit eine fundiertere Machbarkeitsprüfung für den geplanten Windpark in den St. Galler Gemeinden Waldkirch und Andwil.

Darum geht's:

- Seit April 2025 misst ein 125 Meter hoher Windmessmast am Tannenberg Windverhältnisse, Wetterbedingungen und Fledermausaktivitäten.
- Die Datenerfassung wird neu durch ein LiDAR-Gerät ergänzt. Die parallele Messung mit beiden Technologien ermöglicht eine präzisere Analyse der Windverhältnisse. Die Windmessungen werden daher bis Oktober 2026 verlängert.

DIENSTSTELLEN

- Im ersten Quartal 2027 präsentiert Axpo die Messergebnisse und die nächsten Schritte der Projektplanung an einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Tannenberg.

Um die Machbarkeit des geplanten Windparks am Tannenberg zu prüfen, installierte Axpo im April 2025 auf dem Gemeindegebiet von Waldkirch einen 125 Meter hohen Windmessmast. Er erfasst seither Daten zu Windverhältnissen, Wetterbedingungen und Fledermausaktivitäten.

Präzisere Datengrundlage dank LiDAR-Technologie

Bis Oktober 2026 ergänzt ein LiDAR-Gerät (Light Detection and Ranging) die Messungen des Windmessmastes. LiDAR ist ein laserbasiertes Messverfahren, das Messungen auch oberhalb der 125 Meter des Mastes ermöglicht und damit ein umfassenderes Windprofil schafft.

Die gleichzeitige Datenerfassung beider Messsysteme ermöglicht einen direkten Vergleich der Messwerte und liefert damit eine präzisere Grundlage für die Beurteilung der Machbarkeit eines Windparks am Tannenberg. Insbesondere kann der Einfluss der Topografie auf die Windverhältnisse besser abgeschätzt werden.

Informationsveranstaltung im ersten Quartal 2027

Die für Sommer 2026 vorgesehene Informationsveranstaltung wird wegen der längeren Windmessperiode auf das erste Quartal 2027 verschoben. An dieser öffentlichen Veranstaltung informiert Axpo die Bevölkerung über die Ergebnisse der Windmessungen und die nächsten Schritte in der Projektplanung. Fachpersonen werden für einen offenen Austausch mit der Bevölkerung und Fragen zur Verfügung stehen.

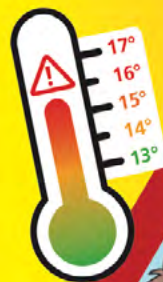
Vier Windkraftanlagen mit 22 Megawatt Leistung

Der geplante Windpark am Tannenberg soll vier Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 22 Megawatt umfassen. Die Anlagen könnten künftig rund 30 Gigawattstunden Strom pro Jahr produzieren – das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von rund 7000 Haushalten.

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Stromproduzentin und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Rund 7500 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Lasst uns NICHT im Auto!



Bereits **ab 15 Grad** Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto **lebensgefährlich!**



www.susyutzinger.ch

Vereinsseiten im nächsten Andwiler

Andwiler Vereine haben die Möglichkeit **kostenlos** einen Bericht mit einem Rückblick einzureichen.

Ausgabe: Nr. 12/2026
Erscheinung: Freitag, 12. Juni 2026
Eingabeschluss: Dienstag, 9. Juni 2026
 12 Uhr

Zudem haben Sie die Möglichkeit ein bis zwei Bilder pro Bericht abdrucken zu lassen. Kennzeichnen Sie Ihre Bilder klar und deutlich. Sie sind für die Bilderrechte selbst verantwortlich.

Wichtig: Bilder separat als Anhang senden. Bitte nicht in ein Word-Dokument einfügen.

Texte und Bilder senden Sie bitte an:
info@maxsolution.ch



AGENDA

Datum / Zeit

Anlass

Lokalität

Organisator

Mai

31. Mai 2026,
10.00 Uhr**Kindergottesdienst**

Otmarzentrum

Katholische Kirchgemeinde
Andwil-Arnegg

Juni

1. Juni 2026,
14.30 Uhr**Mütterberatung mit Familientreff**

Otmarzentrum

Mütter- und Väterberatung
Untertoggenburg-Wil-Gossau1. Juni 2026,
14.30 Uhr**Mütter- und Väterberatung mit
Familientreff**

Otmarzentrum

Mütter- und Väterberatung
Untertoggenburg-Wil-Gossau4. Juni 2026,
14.00 Uhr**Jass- und Spielnachmittag für
Seniorinnen und Senioren**

Otmarzentrum

Frauengemeinschaft
Andwil-Arnegg4. Juni 2026,
19.00 Uhr**Mitgliederversammlung der
Mitte Andwil**

Restaurant Schönau

Die Mitte Andwil

7. Juni 2026,
10.00 Uhr**Familiengottesdienst: Fronleich-
nam mit Erstkommunionkindern**

Schulhaus Ebnet

Katholische Kirchgemeinde
Andwil-Arnegg12. Juni 2026,
7.20 Uhr**Tagesausflug**

Treffpunkt Otmarzentrum

Frauengemeinschaft
Andwil-Arnegg13. Juni 2026,
10.00 Uhr**Fiire mit de Chline**

Kirche

Pfarreisekretariat

13. Juni 2026,
13.30 Uhr**Dä schnällscht Andwiler/Arnegger,
Arneggerfest 2026**

Dorfplatz Arnegg

Verein Arneggerfest

14. Juni 2026

Abstimmung vom 14. Juni 2026Urne im Abstimmungs-
lokal Otmarzentrum

Gemeinde Andwil

17. Juni 2026

Naturkosmetik

Wald

Fanegg

17. Juni 2026,
7.00 Uhr**Tagesausflug**Festung Heldsberg /
Just WalzenhausenVerein 60plus
Andwil-Arnegg

27. Juni 2026

Sackmesserkurs

unbekannt

Fanegg

29. Juni 2026,
14.30 Uhr**Mütterberatung mit Familientreff**

Othmarzentrum

Mütter- und Väterberatung
Untertoggenburg-Wil-Gossau

DORFLEBEN



DORFLEBEN

300 Jahre Dorfgeschichte unter einem Dach

Er gehört zu den prägenden historischen Bauten von Andwil und hat im wörtlichen und übertragenen Sinn schon viele Stürme überstanden. Der Hirschen, ein mächtiger Riegelbau am Postplatz ist von kantonaler Bedeutung und Wahrzeichen des Dorfes. Heute finden sich darin die Engeler AG Glaswelt und zwei Mietwohnungen.



Erstes Dorftelefon

Erbaut wurde der Kreuzgiebelbau vor fast 300 Jahren, im Jahr 1732. 70 Jahre später wurde in den Innenräumen eine Wirtschaft eröffnet, die auch für Gemeindeversammlungen genutzt wurde. Seit 1935 ist das Haus im Besitz der Familie Engeler. Pascal Engeler erzählt, dass der Hirschen schon viele Funktionen hatte: «Er war Gerichtshaus des Dorfes, Getreidelager, barg einen Theatersaal und eine Hauskapelle. Im heutigen Estrich steht noch ein Originalaltar von damals.» Im Kulturgüterinventar findet sich ausserdem der Hinweis, dass 1898 das erste Telefon des Dorfes im Hirschen in Betrieb genommen wurde.



Die Grösse des Riegelhauses ist einzigartig in unserer Gemeinde. «Bevor der Westanbau Ende des 19. Jahrhunderts hinzukam, konnte man sogar mit Ross und Wagen durch einen Rundbogen direkt in den Keller hineinfahren», so Pascal Engeler. Heute liegt das Niveau der Strasse fast eineinhalb Meter weiter oben. «Unser Haus war nach seiner Erbauung sogar höher als der damalige Kirchturm», sagt Engeler. «Also baute man kurzerhand einen neuen.»

Unterirdischer Gang

Um den Hirschen ranken sich auch einige Legenden. Früher munkelte man, dass es von der Burg Alt-Andwil, oberhalb des Ortsmuseums, einen unterirdischen Gang bis unter das Haus gegeben habe. Ausserdem soll er aus Steinen ebenerer Burgruine erbaut worden sein. «In den 1940er Jahren war das Haus in einem sehr schlechten Zustand», sagt Pascal Engeler, der Haus und Betrieb heute bereits in dritter Generation besitzt. «Auf allen vier Fassaden hatte es damals einen Schindelschirm. Mein Grossvater hat die ursprünglichen Riegel wieder hervorgeholt. Nur die Nordfassade wurde erneut verschindelt.» Dass das Haus im Unterhalt anspruchsvoll ist, verschweigt er nicht. «Es sind immer wieder Sanierungen notwendig. In den 1980er Jahren wurde die gesamte Fassade erneuert und 2017 saniert. Wenn es regnet und anschliessend gefriert, dann werden Teile des Verputzes regelrecht herausgesprengt.»

Verbindung von alt und modern

Nachdem seine Grossmutter verstorben war, baute Engeler 2006 in den Obergeschossen zwei Mietwohnungen ein. Die vielen kleinen Zimmer wurden aufgehoben und dem Haus durch hölzerne Hohlkastenelemente eine neue Statik gegeben. Die Verbindung von historischem Gebäude und modernem Gewerbe gelingt. Im Ausstellungsraum sind Wandgemälde von 1760 zu sehen, die vor zehn Jahren restauriert wurden und wieder wie früher strahlen. In der Werkstatt wird zwar mit modernsten Verfahren Glas geschmolzen, geformt und gestaltet, doch mit der Restaurierung von historischen Glasmalereien besteht auch hier ein Bezug zur Denkmalpflege.



DORFLEBEN

Diese Verbindung von alt und neu ist auch in den Mietwohnungen zu sehen. So wurden alte Holzbalken geschmackvoll mit modernen Elementen kombiniert. Entstanden sind luftige und lichtdurchflutete Räume, die ein behagliches Klima ausstrahlen und Besucherinnen und Besucher in Staunen versetzen.



Von der Grossstadt aufs Land

Auch Céline und Eddy Tapia waren von Anfang an beeindruckt von ihrer Wohnung im dritten Obergeschoss. «Ich habe zuerst die einzigartige Fassade bestaunt und war anschliessend überwältigt von dieser Verbindung zwischen alt und modern», sagt Céline Tapia. «Ich wusste vom ersten Moment an, dass ich keine andere Wohnung mehr anzuschauen brauche.» Ihr heutiger Mann zog erst ein halbes Jahr später ein, lebte er doch damals noch mitten in Manhattan, New York. Er fühlt sich wohl auf dem Land. «Ich wollte kein Stadt-Leben mehr. Der persönliche Bezug zu den Vermietern gefällt mir besonders gut», sagt Eddy Tapia. Seine Heimat ist im Alltag trotzdem omnipräsent. Er ist im Homeoffice als Sportberater der Major League Baseball New York tätig. Für Céline Tapia, die als Ärztin Orthopädie und Traumatologie im Kantonsspital St. Gallen arbeitet, ist die Lage des Hauses ideal. Sie spürt die bedeutungsvolle Geschichte des Hauses täglich: «Immer, wenn ich durchs Treppenhaus gehe, bewundere ich die Wandgemälde. Sie verleiten mich zum Nachdenken über vergangene Zeiten.»

Ländliche Herausforderungen

Die beiden Mieter lieben es, die Fenster zu öffnen, die frische Landluft einzuatmen und die herrliche Aussicht zu geniessen. Nebst den historischen Balken sind sie angetan vom modernen Badezimmer mit seinen Glaselementen aus der hauseigenen Firma. «Es wirkt nicht so langweilig wie die Wohnungen in New York», sagt Eddy Tapia. «Nur ist es mir im Sommer einfach zu heiss im Haus. Ich bin mich an Klimaanlagen gewöhnt.» Auch die nahen Kirchenglocken waren neu und gewöhnungsbedürftig für den Amerikaner. Genauso wie die Fliegen. «Aber das liegt wohl nicht speziell am Haus, sondern an der Region», sagt seine Frau. Seit einem knappen Jahr sind die beiden verheiratet. Sie liebt es, auf dem Sofa zu stricken, während er in der Küche aufwändige Menüs zaubert. «Wir haben im letzten Jahr das Zusammenleben zu zweit geübt und genossen. Jetzt sind wir bereit, Kontakte zum Dorf zu knüpfen», sagt die junge Ärztin. Mit ihren unregelmässigen Arbeitszeiten gestaltet sich das aber gar nicht so einfach. Bis es so weit ist, geniessen sie den traumhaften Ausblick übers Fürstenland mit seinen einzigartigen Sonnenuntergängen zu zweit.



Herzlichen Dank

Mit diesem Text verabschiede ich mich von Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser. Ich bedanke mich für alle inspirierenden, herzlichen und wertschätzenden Begegnungen und Rückmeldungen. Viele schöne Erinnerungen begleiten mich auf meinem weiteren Weg.

Text und Bilder: Miriam Vollenweider

RÄTSELECKE
ANZEIGEN



Sudoku

	1		3	8		5		
		9		6		3	7	8
3				7	5	6	4	
		3		1			6	4
2		4	6			1	8	3
	6			3	7			
	9					8		
1		6				2		7
7	3				6	4		5

In jeder Zeile und Spalte sowie in jedem 3 x 3-Block muss jede Zahl von 1 bis 9 enthalten sein – aber nur je einmal.

Suchsel

H	Z	N	P	A	O	Z	W	S	D
B	I	S	O	N	N	E	A	G	O
Z	R	N	C	Q	K	I	N	W	R
Z	A	A	T	A	O	B	D	X	F
X	P	P	T	E	J	S	E	D	P
H	N	E	B	W	R	H	R	T	L
J	O	Z	C	F	U	B	N	V	A
R	L	F	S	B	T	R	E	P	T
K	K	O	C	H	E	N	S	R	Z
R	I	K	Q	O	V	W	E	T	G

Finde die 7 versteckten Wörter in diesem Buchstabensalat:
HOF KOCHEN SONNE DORFPLATZ HINTERBERG WANDERN BRATWURST

MARKUS SCHÖNHOLZER

„Die Schönholzers“

Musik-Kabarett
Heitere Songs über
frühere Kuriositäten

Donnerstag, 11. Juni 2026, 20⁰⁰ Uhr
im Saal des Restaurants Werk1, Gossau

Vorschau: Do, 10. Sept. 2026: Alice Köfer
„Alles zu meiner Zeit“

Infos: www.kulturkreisgossau.ch
Tickets: www.ticketino.com

Kulturpatronat:
acreviS
Meine Bank fürs Leben

Auch unterstützt durch:

Kanton St.Gallen
Baudepartement & Volkswirtschaftsdepartement

**Gestalten Sie Ihren Garten
und die Grünfläche
naturnah und vielfältig**

**Danke,
dass Sie auf Pestizide verzichten.**

Der Marienkäfer

Informieren Sie sich über Alternativen zum Pestizideinsatz
und verbreiten Sie Ihr Wissen.
Wir unterstützen Sie dabei: mitdernatur.sg.ch

Arnegger FEST

Samstag, 13. Juni 2026 | Dorfplatz Arnegg

Auch dieses Jahr laden wir «Jung und Alt» ganz herzlich zum beliebten, traditionellen Arneggerfest auf dem Dorfplatz in Arnegg ein.

Festprogramm ab 13.30 Uhr Festbetrieb im VBC Beizli, Fitness Beiz und Fүүrwehr Depot
ab 14.00 Uhr Dä schnällscht Arnegger / Dä schnällscht Andwiler
Family Games mit Spielpassverlosung (13.30–17.00 Uhr)
Sommerbar, Kinderkiosk, Bunge-Trampolin, Hüpfburg,
Kinderkino, Kinderschminken, Soft-Ice, Festbeizli / Barbetrieb

Anmeldung «Dä schnällscht Arnegger / Dä schnällscht Andwiler»
bis spätestens Montag, 8.6.2026 auf: www.arneggerfest.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!
Verein Arneggerfest und Mitwirkende

Dä schnällscht
Arnegger

Dä schnällscht
Andwiler

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Gossau-Andwil-Niederwil

Co-Sponsoren:

Büchler Bedachungen!
www.buechler-dach.ch

HASTAG

HOFSTADL

Landi

Thomas Rutz
Landmaschinen · Motorgeräte · Autower

Wüest TOYOTA Amriswil
eine Spur besser



MÄNNERRIEGE ANDWIL-ARNEGG
PRESENT

SAVE
THE
DATE

DORFFUSSBALL TURNIER

**ANDWIL
ARNEGG**

FUSSBALL
TURNIER

&

SPIEL&SPASS



MATCHDAY

08 / 09 AUGUST 26



www.mraa.ch

SPONSORED BY

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gossau-Andwil-Niederwil



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Andwil

Nächste Ausgabe

Freitag, 12. Juni 2026

Redaktions- und Inserateschluss

Dienstag, 9. Juni 2026
12 Uhr

Auflage

1900 Exemplare

Erscheinungsweise

Freitags, alle 2 Wochen

Verteilung

Andwil und Arnegg

Anlässe hinzufügen

andwil.ch/anlaesse

Herausgeber

Gemeinde Andwil
Lätschenstrasse 7
9204 Andwil

Mediadaten

andwil.ch/dienstleistungen

Inserate

Petra Furer
071 222 76 36
info@maxsolution.ch

Abo

058 258 33 52
gemeinde@andwil.ch

Konzept

Alexander Furer

Layout

Victoria Iwaszkowska

Titelbild

Miriam Vollenweider

Verleger

Maxsolution GmbH
Burggraben 24
9000 St. Gallen

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

Töpferkurse in Andwil

Lust auf eine kreative Auszeit?

In gemütlicher Runde töpfeln wir einzigartige Keramik ganz nach deinen eigenen Ideen. Geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Alle Infos und die Anmeldung findest du auf der Homepage unter:
www.miakeramik.ch

33851

Die Mitte informiert

4. Juni 2026, 19.30 Uhr, Schöna

Anlässlich der **Mitgliederversammlung** lassen wir uns über aktuelle Themen informieren:

Franziska Steiner-Kaufmann, Kantonsrätin und Präsidentin der Mitte Kanton St. Gallen referiert zur Vernehmlassung der **Totalrevision des Volksschulgesetzes**, welches sich der heutigen Gesellschaft stellen will. Wird es bald ein Sabbatical für Schulkinder geben? Weitere Eckpunkte: Tut die Regierung genug in der **Sache Pfas**?

Dr. Martin Looser, Präsident HEV Region Gossau informiert über die Vernehmlassung des HEV zum **Zonenplan und Baugesetz** der Gemeinde Andwil.

Es sind Themen, die uns alle persönlich betreffen und so freuen wir uns über viele Interessierte. Es ist die Gelegenheit Fragen zu stellen und Inpute anzubringen. Der Anlass ist öffentlich.

**Die
Mitte**

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

33849

ANZEIGEN

ENGELI

Immobilienberatung

MARK ENGELI

- Grundbuch- und Notariatspezialist
- St. Galler Grundbuchverwalterpatent
- Diplomierter Verwaltungsfachmann GFS



Sicher durch Kauf oder Verkauf – ohne Maklerprovision

Sie kaufen, verkaufen oder geben eine Immobilie innerhalb der Familie weiter?
Ich begleite Sie professionell und setze mich für Ihre Interessen ein, damit Sie fundierte Entscheidungen treffen können.

Unverbindliche Erstabklärung möglich



Sonnenbergstrasse 90 · 9030 Abtwil · 079 562 29 81 · engelimark72@gmail.com

Rechtlich abgesichert – dank über 30 Jahren Erfahrung im Grundbuch- und Notariatswesen, davon über 20 Jahre als Leiter des Grundbuchamtes Gaiserwald

33847

Hablützel

Gebäudetechnik

PV Strom – Gebäudetechnik
neu gedacht. Effizient heizen,
kühlen und versorgen –
nachhaltig und komfortabel.

Sanitär | Heizung | Solar | Klima

Gebäudetechnik
kann mehr!



Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe

www.habluetzel.ag | Tel. 071 351 55 55

33796



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere
Küchen einzigartig machen.
Sprechen Sie mit uns über Ihre
Traumküche!

BAUMANN
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

33752

Raus aus deiner Social-Media-Bubble
und rein in alle **1900 Haushalte!**

**Mach's sichtbar -
im ganzen Dorf.**

MAXSOLUTION
WIR MACHEN'S SICHTBAR